



Oberhirtliches Verordnungsblatt

Amtsblatt für das Bistum Speyer

Herausgegeben und verlegt vom Bischöflichen Ordinariat Speyer

114. Jahrgang

Nr. 5

1. September 2021

INHALT

Nr.		Seite
Die deutschen Bischöfe		
43	Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritassonntag	116
44	Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2021	117
45	Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2021	118
Bischöfliches Ordinariat		
46	Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten am 2. November 2021	120
47	Schriftenreihen der Deutschen Bischofskonferenz	121
Dienstnachrichten		
		121

Die deutschen Bischöfe

43 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritassonntag

Liebe Schwestern und Brüder!

Unter dem Motto „Neue Normalität gestalten: #DasMachenWirGemeinsam“ setzt sich die aktuelle Kampagne der Caritas mit den Folgen der Pandemie auseinander. Dabei will sie den Blick bewusst nach vorne richten.

Immer wieder wurden durch die Pandemie soziale Fragen offengelegt. Nicht nur das Netz sozialer Sicherung wird zu überprüfen sein. Auch die ungleich verteilten Bildungschancen haben sich in den vergangenen Monaten deutlich gezeigt. Eine der Forderungen lautet deshalb: „Niemand darf sozial abstürzen!“

Mit der Forderung „Gute Pflege ist Menschenrecht!“ möchte die Caritas unterstreichen, dass wir als gesamte Gesellschaft dafür Sorge tragen, wie wir die Pflegebedingungen für Pflegende und Gepflegte verbessern können.

Der Weg in eine neue Normalität kann gleichzeitig zur Chance werden, unser Zusammenleben ökologisch verantwortlicher zu gestalten. Unsere Art zu leben ist längst zu einer Belastung für unseren Planeten geworden. Der dazu notwendige Veränderungsprozess ist sozial und gerecht zu gestalten.

Unsere Caritas will mit ihrer Kampagne diese Herausforderungen in den Fokus rücken. Tag für Tag setzen sich in unserer Kirche und ihrer Caritas Menschen vor Ort und weltweit für eine neue Normalität und ein besseres Zusammenleben ein, wie wir es vorher vielleicht gar nicht kannten.

Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Dafür danken wir sehr herzlich.

Berlin, den 22. Juni 2021

Für das Bistum Speyer

+ *Karl-Heinz Wiesemann*

Dr. Karl-Heinz Wiesemann
Bischof von Speyer

Dieser Aufruf soll am 12. September 2021 in allen Gottesdiensten – einschließlich der Vorabendmessen – verlesen bzw. in geeigneter Weise veröffentlicht werden.

44 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2021

Liebe Schwestern und Brüder,

„Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun“ (Gal 6,9), schreibt Paulus, der Völkerapostel, an die Gemeinden in Galatien. Dies ist auch das Leitwort für den Monat der Weltmission 2021. Lasst uns Gutes tun: Dieses Wort ist damals wie heute die Aufforderung zu einem Leben in Geschwisterlichkeit.

Es gehört Mut dazu, auf Menschen zuzugehen und Brücken zu bauen. Die Aktion der Missio-Werke zeigt an den Beispielen von Nigeria und dem Senegal, was alles möglich ist, wenn Menschen aus diesem Geist heraus handeln. Beide Länder sind stark von der Corona-Pandemie betroffen. Armut und Jugendarbeitslosigkeit nähren Gewalt und religiösen Fundamentalismus. Entführungen und Anschläge bringen Not und Elend, sie säen Furcht und Misstrauen. In dieser Lage setzt die Kirche auf den Dialog mit allen Menschen guten Willens. Sie bringt Christen und Muslime an einen Tisch, so dass Vertrauen entstehen kann und gemeinsames Tun möglich wird. Auf diese Weise wird die Hoffnung gestiftet, dass die verwundeten Gesellschaften geheilt werden können.

Wir bitten Sie: Beten Sie für unsere Schwestern und Brüder, die nicht müde werden, sich in Gottes Namen für ein gutes Miteinander einzusetzen. In Nigeria, im Senegal und weltweit. Bedenken Sie bei der Kollekte am kommenden Sonntag die Initiativen von Missio mit einer großzügigen Spende!

25. Februar 2021

Für das Bistum Speyer

+ *Karl-Heinz Wiesemann*

Dr. Karl-Heinz Wiesemann

Bischof von Speyer

Der Aufruf soll am Sonntag, dem 17.10.2021, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen und den Gemeinden darüber hinaus auch auf einem anderen geeigneten Weg bekannt gemacht werden. Der Ertrag der Kollekte am 24. Oktober 2021 ist ausschließlich für die Päpstlichen Missionswerke Missio in Aachen und München bestimmt.

45 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2021

Liebe Schwestern und Brüder,

„Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben“. Diese Worte Jesu aus dem Johannes-Evangelium (13,34) beschreiben auch heute den Auftrag der Kirche und jedes Christen. Zu allen Zeiten gilt: Die Liebe gehört zum Kern unseres Glaubens. Gott selbst ist die Liebe, an der er uns teilhaben lässt. Die Botschaft der Liebe Gottes weiterzutragen, gehört zur Identität der Jüngerinnen und Jünger Jesu.

Diesen Anspruch greift auch die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerks der deutschen Katholiken auf. Ihr Leitwort heißt: „Werde Liebesbote!“ Auch in der Diaspora Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und des Baltikums sind katholische Christen Botschafter der Liebe Gottes. In Regionen, in denen die große Mehrheit anders- oder nichtgläubig ist, geben sie – oft unter schwierigen Bedingungen – ein Zeugnis christlicher Gottes- und Nächstenliebe in Gebet, Wort und Tat. Das Bonifatiuswerk unterstützt unsere Glaubensgeschwister in diesen Regionen mit jährlich etwa 1.200 Projekten. So hilft es dabei, Atemräume des Glaubens zu schaffen und Kirche vor Ort erlebbar zu machen. Kinder- und Jugendarbeit wird gefördert sowie der Dienst an jenen, die am Rande der Gesellschaft stehen.

Liebe Schwestern und Brüder, die Kirche in der Minderheit braucht unsere geistliche und finanzielle Solidarität. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Mitchristen am Diaspora-Sonntag, dem 21. November 2021, durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte!

25. Februar 2021

Für das Bistum Speyer

+ *Karl-Heinz Wiesemann*

Dr. Karl-Heinz Wiesemann

Bischof von Speyer

Der Aufruf soll am Sonntag, dem 14.11.2021, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen oder den Gemeinden in anderer geeigneter Weise bekannt gemacht werden. Der Ertrag der Kollekte am Diaspora-Sonntag, dem 21.11.2021, ist ausschließlich für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken bestimmt.

Hinweise zur Durchführung der Diaspora-Aktion 2021

Die Botschaft der Liebe Gottes weiterzutragen, in diesem Sinne eine Glaubensgemeinschaft zu bilden und sie erkennbar zu leben, gehört zur Identität aller Jüngerinnen und Jünger Jesu. So steht die diesjährige Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes unter dem Leitwort „Werde Liebesbote!“.

Auch in der Diaspora Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und des Baltikums sind katholische Christen Botschafter der Liebe Gottes. In Regionen, in denen die große Mehrheit anders- oder nichtgläubig ist, geben sie – oft unter schwierigen Bedingungen – ein Zeugnis christlicher Gottes- und Nächstenliebe in Gebet, Wort und Tat.

Eröffnung der Diaspora-Aktion

Die bundesweite Eröffnung der Diaspora-Aktion findet am Sonntag, 7. November 2021, um 10.00 Uhr im Hohen Dom zu Hildesheim mit einem feierlichen Pontifikalamt statt. Hauptzelebrant ist der Hildesheimer Bischof Dr. Heiner Wilmer.

Diaspora-Kollekte

Die Diaspora-Kollekte wird am Sonntag, 21. November 2021, in allen Gottesdiensten einschließlich der Vorabendmassen gehalten. Die Kollekte ist zeitnah und ohne jeden Abzug, wie im Kollektenplan angegeben, an die Bistumskasse zu überweisen. Diese leitet die Spenden, einschließlich der später eingegangenen Gelder, an das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken weiter. Die Verwendung der Kollekte ist ausschließlich für die Arbeit des Bonifatiuswerkes bestimmt. Das Bonifatiuswerk ist seinen Spenderrinnen und Spendern gegenüber dankbar und rechenschaftspflichtig.

Diaspora-Aktion in den Gemeinden

Ende August 2021 erhalten alle Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferenten eine Aktionsmappe mit Ideen zur Gestaltung einer Eucharistiefeier, eines Familiengottesdienstes und einer Wort-Gottes-Feier sowie Impulsen zum Leitwort „Werde Liebesbote!“. Mitte September 2021 wird allen Gemeinden ein Materialpaket zur Gestaltung des Diaspora-Sonntags (Plakate, Kollektenaufsteller sowie vorbestellte Pfarrbriefmäntel und Spendentüten) zugeschickt. Weitere Materialien können bestellt werden und stehen zum Download zur Verfügung. Sollte es im November aufgrund der Corona-Pandemie weiterhin zu Einschränkungen bei der Feier von Gottesdiensten kommen, werden zusätzliche Materialien zur Verfügung gestellt. Bitte hängen Sie die Aktionsplakate gut sichtbar in Ihrer Gemeinde auf.

Samstag / Sonntag, 13./14. November 2021

Bitte verlesen Sie den Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag in allen Gottesdiensten und verteilen Sie die Spendentüten zum Diaspora-Sonntag.

Diaspora-Sonntag, 20. / 21. November 2021

Bitte legen Sie die restlichen Spendentüten in den Kirchenbänken aus. Anregende Impulse zur Gestaltung des Gottesdienstes und für die Pastoral geben das „Gottesdienst-Impulsheft“ sowie das Themenheft „Werde Liebesbote!“, die alle Gemeinden bereits Mitte September erhalten haben und die als Download unter www.bonifatiuswerk.de/diaspora-aktion abrufbar sind.

Weisen Sie bitte auf die Diaspora-Kollekte und auf die Online-Spendenmöglichkeit (www.bonifatiuswerk.de/spenden) in allen Gottesdiensten einschließlich der Vorabendmessen sowie im Pfarrbrief oder auf der Homepage hin.

Samstag / Sonntag, 27./28. November 2021

Bitte geben Sie das Kollektenergebnis bekannt und verbinden Sie dies mit einem Wort des Dankes an die ganze Gemeinde.

Informationen und Kontakt für die Nachbestellung

Weitere Informationen und Materialien finden Sie auf www.bonifatiuswerk.de/diaspora-aktion. Bestellungen richten Sie bitte per Mail an bestellungen@bonifatiuswerk.de, telefonisch an 05251/2996-94 oder per Fax an 05251/2996-88.

Bischöfliches Ordinariat

46 Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten am 2. November 2021

Die Kollekte in den Allerseelen-Gottesdiensten dient der Unterstützung der Priesterausbildung (Diözesan- und Ordenspriester) in Mittel-, Ost- und Südosteuropa. Für den Wiederaufbau und die Stärkung der Kirche in den betroffenen Ländern ist die Priesterausbildung auch 30 Jahre nach dem Ende des Kommunismus weiterhin sehr wichtig.

Um ein empfehlendes Wort für dieses wichtige Anliegen wird gebeten. Ein Plakat wird von Renovabis direkt verschickt bzw. kann dort angefordert werden (Adresse siehe unten).

Die Kollekten-Gelder sind, wie im Kollektetenplan angegeben, mit dem Vermerk "Allerseelen-Kollekte 2021" an die Bistumskasse zu überweisen. Diese leitet die Beträge an Renovabis weiter.

Nähere Auskünfte: Solidaritätsaktion Renovabis, Kardinal-Döpfner-Haus, Domberg 38/40, 85354 Freising, Telefon: 08161 5309-53 oder -49, Telefax: 08161 5309-44, E-Mail: info@renovabis.de, Internet: www.renovabis.de.

47 Schriftenreihen der Deutschen Bischofskonferenz

Beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz sind folgende Broschüren erschienen:

Reihe „Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls“

Nr. 231

Pastorale Orientierungen zu Klimavertriebenen

Reihe „Arbeitshilfen“

Nr. 325

Katholische Kirche in Deutschland: Zahlen und Fakten 2020/21

Bezugshinweis

Alle genannten Veröffentlichungen können wie die bisherigen Hefte der Reihen bestellt werden beim *Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Postfach 2962, 53019 Bonn, E-Mail: broschueren@dbk.de* oder über den online-Shop der Internetseite der Deutschen Bischofskonferenz www.dbk-shop.de unter dem Menüpunkt „Publikationen“. Dort können sie auch als PDF heruntergeladen werden. Außerdem finden sich dort auch Kurzinformationen zum Inhalt der einzelnen Broschüren.

Dienstnachrichten

Titelverleihung

Mit Wirkung vom 11. Juni 2021 wurde der Pastoralassistentin Melanie Müller, Hauenstein, der Titel „Pastoralreferentin“ verliehen.

Entpflichtungen

In Vertretung von Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann hat Generalvikar Andreas Sturm die folgenden Entpflichtungen vorgenommen.

Mit Wirkung vom 1. September 2021:

P. Dr. Robert Kieltyka OFM Conv. als Kooperator der Pfarrei Ludwigshafen Hl. Franz von Assisi und als Beicht- und Wallfahrtsseelsorger des Klosters Ludwigshafen-Oggersheim;

P. Marek Kolodziejczyk OFM Conv. als Kaplan der Pfarrei Blieskastel Heilige Familie;

P. Adam Stasicki OFM Conv. als Kaplan der Pfarrei Ludwigshafen Hll. Petrus und Paulus.

Mit Wirkung vom 1. November 2021:

Pfarrer Kazimierz Cwierz als Kooperator der Pfarrei Kusel Hl. Remigius.

Versetzung eines Krankenhausseelsorgers

Mit Wirkung vom 1. August 2021 wurde Pfarrer Hans Meigel, Krankenhausseelsorge Pfalzklinikum Klingenmünster, unter Beibehaltung dieses Dienstes mit 0,5 Stellenanteil zur Seelsorge an das Sankt-Vincentius-Krankenhaus Speyer versetzt.

Stellenzuweisungen von Priestern der Weltkirche

In Vertretung von Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann hat Generalvikar Andreas Sturm Kaplan Jimmi George (Diözese Pathanamthitta, Kerala, Indien) mit Wirkung vom 1. August 2021 der Pfarrei Bellheim Hl. Hildegard von Bingen zugewiesen.

Des Weiteren hat er auf Vorschlag des Regionaloberen der Missionsgesellschaft vom Heiligen Geist (CSSp) folgende Stellenzuweisungen mit Wirkung vom 1. September 2021 vorgenommen:

P. Dr. Ferdinand Chukwuagozie Eze kwonna CSSp als Kaplan in die Pfarrei Blieskastel-Lautzkirchen Heilige Familie;

P. Innocent Chukwuma Maduwuba CSSp als Kaplan in die Pfarrei Kaiserslautern Maria Schutz.

Des Weiteren hat er auf Vorschlag des Provinzials mit Wirkung vom 1. September 2021 folgende Kaplansstellen zugewiesen:

P. Tomasz Lukawski OFM Conv. mit 0,5 Stellenanteil der Pfarrei Ludwigshafen Hl. Franz von Assisi und mit weiteren 0,5 Stellenanteil zum Beicht- und Wallfahrtsseelsorger des Klosters Ludwigshafen-Oggersheim;

P. Michael Mordzialek OFM Conv. der Pfarrei Ludwigshafen Hll. Petrus und Paulus.

Stellenzuweisung eines Diakons

Diakon i. Z. Rudolf Schwarz, Pirmasens, wird mit Wirkung vom 1. August 2021 der Pfarrei Trulben, Hl. Wendelinus, zugewiesen.

Versetzung von Pastoralreferentinnen

Mit Wirkung vom 1. August 2021 wurden versetzt:

Pastoralreferentin Melanie Müller, Hauenstein, in die Pfarrei Neustadt Hl. Theresia von Avila;

Pastoralreferentin StR i. K. Dorothea Ennemoser-Bohrer, Schuldienst, unter Beibehaltung dieses Dienstes mit 0,5 Stellenanteil in das Bischöfliche Ordinariat, Abt. II/2 – Religionsunterricht – als Referentin für Religionsunterricht an Realschulen und Berufsbildende Schulen.

Eintritt in den Ruhestand

Mit Wirkung vom 31. Juli 2021 sind in den Ruhestand getreten:

Gemeindereferentin RelL i. K. Ingrid Bernhard-Divivier, zuletzt Schuldienst;

Gemeindereferentin RelL i. K. Bettina Schäfer, zuletzt Schuldienst.

Mit Wirkung vom 1. August 2021 ist Diakon i. Z. Hartmut von Ehr, Haßloch Hl. Klara von Assisi, in den Ruhestand getreten.

Mit Wirkung vom 31. August 2021 tritt Pastoralreferentin StD i. K. Barbara Schwind-Mäker, zuletzt Schuldienst, in den Ruhestand.

Ausscheiden aus dem Dienst der Diözese Speyer

Mit Wirkung vom 1. September 2021 scheiden aufgrund ihrer Versetzung durch die Ordensprovinz aus dem Dienst der Diözese Speyer aus:

Kooperator P. Dr. Robert Kieltyka OFM Conv., Ludwigshafen, Hl. Franz von Assisi;

Kaplan P. Marek Kolodziejczyk OFM Conv., Blieskastel-Lautzkirchen, Hl. Familie;

Kooperator P. Adam Stasicki OFM Conv., Ludwigshafen Hll. Petrus und Paulus.

Mit Wirkung vom 1. November 2021 scheidet Pfarrer Kazimierz Cwierz, Kusel, aus dem Dienst der Diözese Speyer aus; er kehrt zurück in sein Heimatbistum Kielce (Polen).

Todesfall

Am 15. August 2021 verschied Pfarrer i. R. Josef Freiermuth im 92. Lebens- und 64. Priesterjahr. Er war Mitglied des Pactum Marianum.

Herausgeber:

Bischöfliches Ordinariat

67343 Speyer

Tel. 06232 102-0

kanzlei@bistum-speyer.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Generalvikar Andreas Sturm

Redaktion:

Dr. Christian Huber

Herstellung:

Bischöfliches Ordinariat Speyer

Der Text des OVB ist auf der Internetseite des Bistums Speyer www.bistum-speyer.de unter dem Menü „Mitarbeit / Rechtliche Informationen / Oberhirtliches Verordnungsblatt“ abrufbar.